

MHA - May Hegglin Anomalie

Rassen:

Mops

Testbeschreibung:

Die May Hegglin Anomalie - MHA - ist eine angeborene Störung der Blutgerinnung, bei der die Thrombozyten verändert sind. Typisch für die Anomalie ist eine Thrombozytopenie mit geringer Anzahl von Blutplättchen, das Vorliegen riesiger Blutplättchen und Einschlüsse in den neutrophilen Granulozyten. Die MHA gehört zur Gruppe der MYH9-assoziierten Erkrankungen und wird durch eine Mutation im MYH9-Gen verursacht. Hunde mit diesem genetischen Defekt besitzen eine erhöhte Blutungsneigung.

Testdauer: 7 - 10 Tage (ab Probeneingang im Labor)

Symptome: schwach bis sehr stark ausgeprägte Symptome
Thrombozytopenie
punktförmige Einblutungen in der Haut oder der Haut zwischen den Zehen
blaue Flecken oder Blutergüssen
Schwäche
Konditionsmangel
häufiges Nasenbluten
Blut im Urin, Kot oder Erbrochenem

Inzidenz: Anlageträger
Keine Zahlen vorliegend
Merkmalsträger
Keine Zahlen vorliegend

Vererbung: autosomal dominante Erkrankung
1 veränderte Gene verursachen bereits eine MHA - May Hegglin Anomalie

Testablauf: Die Analysen werden in unserem Labor basierend auf Mundschleimhautabstrichen des zu testenden Tieres durchgeführt. Das Testresultat wird per Mail bzw. auf Wunsch per Post zugesendet.